

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 3

März 1925.

N^o 3

I. Statistische Uebersicht für März 1925.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. März d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 402207, am letzten 403102. Im Berichtsmonat wurden 179 (Vormonat 209) Ehen geschlossen. Geboren wurden 585 (503) Kinder, darunter 107 (89) uneheliche, 22 (25) totgeborene. Gestorben sind 352 (334) Personen, darunter 45 (64) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 65 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 7 (23), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 11 (17). Auf 100 Lebendgeborene trafen 7,99 (13,39) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 1453 (1524) Säuglinge, darunter 355 (354) uneheliche, vorgelegt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1967 (1963) Kinder, darunter 559 (546) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Aerzte 1026 (935) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 351 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1176 (1213) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1370 (1508) Personen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 332 (302) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 31 (35) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 91994 (86744) Personen, darunter 34844 (33253) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 25917 (26280) Bäder genommen. Die Schulbahnlinie wurde von 1612 (1730) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 232 (247) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 360 (391) Baugesuche eingereicht und 391 (217) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 19 (16) Brände zu verzeichnen, darunter 3 (1) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1460867 (1288875) Kubikmeter Wasser ab. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat März d. J. an Strom 2189245 (2707090) KW.-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3725114 (3292972) Personen, ohne die Abbonnenten; Vereinnahmt wurden 752110,49 (689399,00) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 3284 (2585) Rindvieh, 3390 (3028) Kälber, 3866 (4562) Schafe, 28 (11) Ziegen, 10584 (8160) Schweine, darunter 6 (28) Spanferkel und 14 (28) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3655642 (3337943) Liter Milch zur Verfügung. In der Unterbringungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1674 (1245) Proben untersucht und dabei 19 (70) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 655 (578), Gewerbeabmeldungen 308 (312). Das Gewerbegericht erledigte 235 (100) Streitfachen, das Kaufmannsgericht 65 (58). Die Berechnung der Mindestkosten wurde eingestellt, da das Statistische Reichsamt vom März 1925 ab Indizes auf neuer, erweiterter Grundlage berechnet und zur Schaffung klarer eindeutiger Verhältnisse die Erwartung ausgesprochen hat, daß alle Sonderberechnungen für Lebenshaltungskosten durch die Städte unterbleiben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für März 1925 136,0 festgestellt; als Großhandelsindex

134,4. Bei den Erwerbslosen fürsorgegestellt wurden 1915 Gesuche neu aufgenommen gegen 2055 im Vormonat. Am Schlusse d. M. waren 3245 (4626) männliche und 797 (1055) weibliche, zusammen 4042 (5681) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 211490,12 (213144,85) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 26724,63 (20234,56) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 7148 (6505) Angebote von Arbeitgebern und 18436 (19173) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 5863 (5419) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 914566,13 (770556,45) Mk. eingelegt und 264841,88 (233199,81) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 649724,25 (537356,64) Mk. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Eingahlungen und Zuweisungen 12445783,54 (11835191,76) Mk., die Abhebungen und Ueberweisungen 11852532,67 (11159046,91) Mk.; Mehruzugang 593250,87 (676144,85) Mk. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 15034631,71 (13223921,35) Mk. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorkasse am Ende des Monats 249533,51 (250626,51) Mk.; der Stand der Pfänder 25987 (26687). Durch die Armenpflege wurden in 1813 (1810) Fällen 37792,61 (39512,62) Mk. laufende Unterstützungen und in 11 (7) Fällen 247,30 (187,80) Mk. einmalige Unterstützungen ausbezahlt; außerdem wurden durch die städt. Wohlfahrtspflege in 5165 (5114) Fällen 108108,85 (106434,95) Mk. aufgewendet. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4569 (4538) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1121 (814) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. März 1925 einen Gesamtmitgliederstand von 158819 (156366) auschl. der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 70695 (69917) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 83908 (82763) männliche und 62982 (62169) weibliche, zusammen 146890 (144932) Mitglieder, darunter insgesamt 6440 (7300) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 164 (141) Personen, Witwen- und Witwenrenten an 35 (36) Personen und Waisenrenten an 45 (42) Waisen. Insgesamt wurden 188361,74 (184515,11) Mk. als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 689 (541) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 40886,61 (45032,92) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 16344 (13578) Fremden. Den Tiergarten besuchten 8740 (8204) Personen. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1093 (920) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 454 (381) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1242 (1162) mit 6013 (5870) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 303 (283) Pfleglinge, darunter 190 (176) Neuzugänge. Im städt. Wäschnerinnenheim wurden 165 (150) Kinder geboren und zwar 84 (81) Knaben und 81 (69) Mädchen; neu aufgenommen wurden 164 (149) Wäschnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegelnitz betrug an der Museumsbrücke 44 (46) Zentimeter.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
März 1925	179	563	22	352	2500	1816
Februar 1925	209	478	25	334	2313	1542
März 1924	205	546	21	457	1665	1264

2. Geburten.

Bertrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	249	209	458	48	57	105	563
Totgeborene	10	10	20	1	1	2	22
März 1925	259	219	478	49	58	107	585
Februar 1925	214	200	414	42	47	89	503
März 1924	235	247	482	46	39	85	567

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche		m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche
a) im 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Magen- und Darmatare	2	1	3	1	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	—	1	1	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	5	10	15	—	—	Anderen Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	6	15	21	1	—
Kindbettfieber	—	1	1	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	6	5	11	—	—
Anderen Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	Krebskrankheit	15	26	41	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Anderen Neubildungen	6	5	11	—	—
Masern und Röteln	8	2	10	3	—	Selbstmord	5	1	6	—	—
Diphtherie und Croup	—	1	1	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	4	2	6	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	—	2	2	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Anderen benannte Todesursachen	1	2	3	—	—
Rose (Erysipel)	1	—	1	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Anderen Wundinfektionskrankheiten	—	2	2	—	—	März 1925	171	181	352	38	7
Tuberkulose der Lungen	13	18	31	—	—	Februar 1925	144	190	334	41	23
Tuberkulose anderer Organe	4	5	9	1	—	März 1924	221	236	457	51	19
Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	1	2	—	—						
Lungenentzündung (Pneumonie)	24	14	38	12	3						
Influenza	3	2	5	1	—						
Anderen übertragbaren Krankheiten ²⁾	2	—	2	—	1						
Krankheiten der Atmungsorgane	9	3	12	2	1						
Krankheiten der Kreislauforgane	21	44	65	—	—						
Gehirnschlag	9	9	18	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 7,99% der Lebendgeborenen, im Vormonat 13,39%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 12,82%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 2, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 2. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 3.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbef.	zuf.		m.	w.	unbef.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Atter Gelenkrheumatismus	12	14	—	26
Scharlach	31	29	—	60	Lungenentzündung, croupöse	21	14	—	35
Masern	121	114	23	258	Mumps	39	29	1	69
Röteln	3	3	—	6	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	10	15	—	25	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	10	8	—	18	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	5	—	5	Windpocken	23	32	1	56
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	1	—	1
Unterleibstypus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopf-tuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	29	21	—	50	Lungentuberkulose	10	8	1	19
Ruhr	1	—	—	1	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	159	155	37	351	März 1925	490	471	65	1026
Keuchhusten	21	22	2	45	Februar 1925	439	443	53	935
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	März 1924	1257	1543	696	3496
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	1	—	1					

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
März 1925	561	615	1176
Februar 1925	574	639	1213
März 1924	489	569	1058

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
März 1925	845	525	177	232	116
Februar 1925	950	558	196	186	176
März 1924	901	431	156	168	107

7. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern u. Duzendteichbad	insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
März 1925 . . .	57150	34844	91994	15329	10588	25917	72479	45432	117911	—	117911
Februar 1925 . . .	53491	33253	86744	15241	11039	26280	68732	44292	113024	—	113024
März 1924 . . .	42651	25340	67991	14627	9421	24048	57278	34761	92039	—	92039

8. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. März 1925 . . .	20304	626	20930	94605	65038	6628
1. Februar 1925 . . .	20260	625	20885	94530	64996	6627
1. März 1924 . . .	19963	609	20572	93576	64323	6607

9. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinsame Bautätigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vordergebäude	Hintergebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vordergebäude	Hintergebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
März 1925 . . .	16	—	—	8	24	14	14	11	25	—	—	—	—
Februar 1925 . . .	44	—	1	4	49	43	9	16	25	—	—	—	—
März 1924 . . .	2	—	—	18	20	2	7	11	18	1	—	—	—

10. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
März 1925 . . .	—	2	12	35	9	6	—	1	—	16	43	3	2	1	65	2
Februar 1925 . . .	—	1	4	38	6	25	1	3	—	3	48	13	7	7	78	1
März 1924 . . .	—	—	—	13	2	—	—	—	—	1	12	2	—	—	15	—

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

11. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen
März 1925 . . .	1 030 342	3 725 114	752 110,49
Februar 1925 . . .	880 390	3 292 972	689 399,—
März 1924 . . .	693 055	2 177 268	423 347,10

12. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
März 1925 . . .	8740	3940	3503	1297
Februar 1925 . . .	8204	4505	3229	470
März 1924 . . .	31 336	20 139	9670	1527

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km.

13. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					insgesamt
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschaften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	
März 1925	11 640	2420	1731	218	335	16 344
Februar 1925	9500	2135	1483	133	327	13 578
März 1924	10 426	2286	1501	21	230	14 464

14. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luftdruck mittlere in mm	Bewölkung mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tiefste				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
März 1925	1,9	11,5	31.	-8,5	12.	734,1	85	30,9
Februar 1925	3,9	16,1	15.	-4,4	24.	731,6	76	20,4
März 1924	3,2	16,1	28.	-6,9	14.	732,6	53	29,8

15. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durchschnittlicher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
März 1925	60	25. III.	33	3. u. 6. III.	44
Februar 1925	68	1. II.	35	25. II.	3
März 1924	94	27. III.	19	1. III.	2,5

16. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neumeldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		Neumeldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	45	27	122	31	125	33	146	55	99	12	1	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	24	18	52	80	21	1	21	1	17	1	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	933	464	4604	1136	1192	1055	1228	1125	997	981	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	11	—	21	—	21	—	22	—	19	—	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	1	4	10	8	1	31	1	33	—	28	—	—
10. Papierindustrie	18	103	21	194	12	65	12	65	12	65	—	—
11. Lederindustrie	54	1	162	6	50	6	57	8	38	4	2	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	213	59	540	237	231	105	241	115	228	89	—	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	97	4	267	19	64	28	64	29	44	22	19	—
14. Bekleidungs-gewerbe	115	33	341	71	103	36	103	44	79	15	1	1
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs-gewerbe	19	9	59	31	34	5	36	7	20	2	11	—
16. Baugewerbe	342	—	517	—	291	—	303	—	292	—	—	—
17. Diversifiktions-gewerbe	61	23	76	29	59	24	66	31	57	25	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	3	1	4	5	4	—	4	—	2	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	3	—	10	—	1	2	1	2	1	2	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	344	253	577	405	263	200	273	231	258	145	228	22
21. Verkehrsgewerbe	207	110	844	404	320	119	335	127	292	108	20	10
22. Häusliche Dienste	—	861	—	908	—	923	—	1012	—	709	—	550
23. Lohnarbeit wechselnder Art	895	834	2527	2034	1134	65	1179	70	1074	55	153	16
24. Maschinisten und Heizer	12	—	79	—	9	—	9	—	5	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	163	131	1127	573	26	39	37	41	24	36	—	3
26. Büroangestellte	15	2	119	16	3	1	3	1	3	1	—	—
27. Techniker aller Art	27	—	172	—	2	—	4	—	1	—	—	—
28. Freie Berufe	18	—	33	1	6	—	6	—	6	—	—	—
März 1925 insgesamt:	3620	2937	12248	6188	3972	2743	4151	2997	3568	2300	435	602
Februar 1925:	3327	2914	12836	6337	3369	2752	3530	2975	3061	2358	532	495
März 1924:	3032	2937	14381	7239	4214	3331	4336	3549	3633	2845	510	52

17. Erwerbslosenfürsorge.

Monat	Neuaufgenommene Gesuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstützungen			Außerdem ausbez. für Krankenlohnbeiträge, Fahrten und Unzugelosten
		m.	w.	zus.	f. Männer f. Frauen		Betrag	
					in Fällen			
März 1925	1915	3245	797	4042	9585	2741	211 490,12	26 724,63
Februar 1925	2055	4626	1055	5681	11501	3353	213 144,85	20 234,56
März 1924	2049	5417	1092	6509	25155	5284	156 590,91	16 804,24

18. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder							
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter				
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wächnerinnen	
									m.	w.	zuf.			
1. März 1925	94 191	71 516	165 707	88 124	70 695	158 819	83 908	62 982	146 890	3521	2919	6440	483	
1. Februar 1925	93 236	70 838	164 074	86 449	69 917	156 366	82 763	62 169	144 932	4192	3108	7300	489	
1. März 1924	88 972	64 763	148 735	74 640	63 347	137 987	72 159	56 299	128 458	4514	3329	7843	406	

19. Beerdigungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Darunter von auswärts übergeführte Leichen	Außerdem nach auswärts übergeführte Leichen
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	- auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen		
März 1925	108	106	15	94	9	332	9	13
Februar 1925	84	121	8	81	8	302	7	19
März 1924	141	148	9	99	11	408	6	7

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Währd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Sibach.

20. Feuerbestattungen.

Monat	Eingeäscherte Leichen			Davon waren				Von den Leichen kamen aus			
	männl.	weibl.	zuf.	Protest.	Katholik.	Israelit.	Sonstige	Nürnberg	Mittelfranken ohne Nürnberg	b. sonst. Bayern ohne Mittelfr.	außer-bayerisch. Orten
März 1925	13	18	31	15	14	2	—	26	4	1	—
Februar 1925	20	15	35	17	18	5	—	27	7	1	—
März 1924	20	14	34	26	6	1	1	31	3	—	—

21. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Allgemeiner Reichsindex		Bayer. Landesindex		Nürnberg. Indexziff.		Gesamtindex für den Großhandel
	mit Bekleidung (neuer, erweiterter Reichsindex)	ohne Bekleidung (also f. Ernähr., Heizg., Beleuchtung und Wohnung)	mit Bekleidung	ohne	mit Bekleidung	ohne	
März 1925	136,0	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	134,4
Februar 1925	135,6	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	136,5
März 1924		100,0	108,4	104,0	107,7	98,8	120,7

¹⁾ Die neuen Zahlen sind noch nicht eingetroffen.

22. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Armenpflege							Wohlfahrtspflege	
	Laufende Unterstüzungen ¹⁾				Einmalige Unterstüzung.		Unterstützte Personen	Fälle	Bar-Unterstützung ²⁾
	Uebergänge (Fälle)	Neuzugänge (Fälle)	zusammen Fälle	Barunterstütz. M	Fälle	Betrag M			
März 1925	1666	147	1813	37 792,61	11	247,30	3561	5165	108 108,85
Februar 1925	1698	112	1810	39 512,62	7	187,80	3607	5114	106 434,95
März 1924	1298	144	1442	21 641,80	—	—	2916	5935	91 272,80

¹⁾ Einschließlich der laufenden Unterstüzungen für Kostkinder.

²⁾ Außerdem wurden Gutscheine für Materialien abgegeben u. zw. 434 Scheine für Mittagkost und eine Anzahl Scheine für Fett, Mehl und Brennmaterial.

23. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	März 1925	Februar 1925	März 1924	Waren	Einheit	März 1925	Februar 1925	März 1924
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stck.	0,105	0,105	0,105	Bollmilch	1 Liter	0,132	0,130	0,128
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,144	0,144	0,133	Lafel-Butter	1 Pfd.	2,100-2,180	1,180-2,160	2,100-2,180
Zwieback	1 "	1,100	1,100	1,100	Land-Butter	1 "	1,150-2,100	1,150-1,180	1,130-2,180
Weizenmehl	1 "	0,119-0,133	0,120-0,130	0,118-0,124	Emmentaler Käse	1 "	1,170-2,150	1,150-2,150	1,180-2,180
Hafermehl	1 "	0,135-0,170	0,130-0,170	0,130-0,156	Limburger Käse	1 "	0,182-1,150	0,170-1,150	0,185-1,180
Hausmachernudeln	1 "	0,128-0,180	0,135-0,180	0,125-0,180	Butterschmalz	1 "	1,170-2,180	1,170-2,180	1,160-2,180
Fadennudeln	1 "	0,128-0,180	0,128-0,180	0,125-0,180	Schweinefett	1 "	0,185-1,120	0,180-1,120	0,173-0,180
Makkaroni	1 "	0,138-0,180	0,135-0,180	0,140-0,180	Margarine	1 "	0,180-1,100	0,185-1,110	0,155-0,180
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griech	1 Pfd.	0,125-0,136	0,124-0,135	0,120-0,135	Rindfleisch	1 Pfd.	0,155-1,120	0,155-1,120	0,150-1,120
Erbsen, gelbe	1 "	0,114-0,148	0,118-0,145	0,120-0,140	" Lende, Filet	1 "	1,130-2,130	1,110-2,100	0,180-1,100
Linien	1 "	0,118-0,160	0,120-0,160	0,128-0,150	Kalbsteisch	1 "	0,180-1,130	0,185-1,130	0,165-1,130
Bohnen (Kerne)	1 "	0,118-0,130	0,118-0,130	0,120-0,140	Lammfleisch	1 "	0,140-1,120	0,145-1,120	0,150-1,120
Sago	1 "	0,135-0,165	0,135-0,165	0,134-0,140	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,180-1,120	0,190-1,125	0,180-1,120
Reis	1 "	0,118-0,145	0,118-0,140	0,118-0,135	" geräuchert, roh	1 "	1,150-1,170	1,160-1,180	1,150-2,100
Wachgerste	1 "	0,122-0,135	0,122-0,130	0,120-0,128	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,120-0,135	0,120-0,135	0,120-0,130	Stadtwurst	1 Pfd.	1,100-1,175	1,100-1,175	0,80-1,100
Haferstrohen	1 "	0,120-0,160	0,120-0,160	0,117-0,142	Schinkenwurst	1 "	1,125-1,150	1,125-1,150	1,100-1,150
Grünkern	1 "	0,145-0,180	0,145-0,180	0,150-0,180	Leberwurst, Frankfurter	1 "	1,100-1,150	1,100-1,150	0,75-1,100
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,140-6,100	2,150-6,100	2,100-5,100	Enten, lebend	1 Stck.	4,100-5,100	6,100-8,100	—
Kornkaffee	1 "	0,114-0,150	0,122-0,150	0,130-0,145	Gänse, lebend ob. geschlachtet	1 Pfd.	0,180-1,140	1,100-1,150	—
Gerstenkaffee	1 "	0,128-0,155	0,118-0,150	0,120	Enten, lebend	1 Stck.	—	—	—
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,145-0,170	0,130-0,150	0,117-0,140	" lebend ob. geschlachtet	1 Pfd.	—	—	—
" lose	1 "	0,120-0,135	0,125-0,135	0,117-0,130	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,100-6,100	1,150-5,100	—
Zichorie	1 "	0,124-0,158	0,124-0,150	0,140-0,148	" leb. ob. geschl.	1 Pfd.	1,180-2,100	1,150-1,180	1,130
Kakao	1 "	0,180-2,120	0,175-2,100	1,100-3,100	" junge, lebend	1 Stck.	—	—	—
Kafertakao	1 "	0,145-1,100	0,150-1,100	0,170-1,150	Tauben, junge	1 "	0,150-2,120	1,120-1,150	0,80-1,100
Tee, schwarzer	1 Stk.	3,100-8,100	3,100-8,100	2,100-8,100	" alte	1 "	0,180-2,100	0,150-1,100	0,160-0,180
Bier, helles	1 Liter	0,148	0,148	0,140	Herkricken oder Keule	1 Pfd.	—	2,120	—
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,138	Reh-Ragout	1 "	—	0,160	—
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Schokolade, Süßwaren.				
Zucker, in Würfeln gemahlen	1 Pfd.	0,138-0,150	0,140	0,138-0,155	Schokolade, Tafel	1 Stck.	—	—	—
Randiszucker	1 "	0,132-0,137	0,130-0,135	0,144-0,150	Schokolade, Praline	1 Stck.	—	—	—
Bienenhonig	1 "	0,180-0,170	0,180-0,175	0,185-0,190	Schokolade, Schmelz	1 Stck.	—	—	—
Bienenhonig	1 "	1,140-2,100	1,150-2,100	1,140-2,138	Schokolade, Schmelz	1 Stck.	—	—	—
Rundhonig	1 "	0,140-0,145	0,135-0,145	0,138-0,160	Schokolade, Schmelz	1 Stck.	—	—	—
Marmelade	1 "	0,130-1,125	0,132-1,140	0,130-1,100	Schokolade, Schmelz	1 Stck.	—	—	—
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Obst, Gemüse.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,120-0,127	0,120-0,127	0,114-0,125	Äpfel, alte	1 Stck.	—	—	—
" doppelter	1 "	0,128-0,140	0,140	0,128-0,140	Äpfel, neue	1 Stck.	—	—	—
Weinessig	1 "	0,140-0,150	0,140-0,175	0,130-0,155	Bananen	1 Stck.	—	—	—
Salatöl	1 "	1,150-2,100	1,150-2,100	1,150-2,100	Orangen	1 Stck.	—	—	—
Kochsalz	1 Pfd.	0,105-0,108	0,105-0,108	0,104-0,108	Äpfel, alte	1 Stck.	—	—	—
Kümmel	1 "	0,180-1,100	0,180-1,120	1,180-2,150	Äpfel, neue	1 Stck.	—	—	—
Majoran, I. Qualität	1 "	1,150-3,150	1,160-3,150	0,172-1,180	Äpfel, alte	1 Stck.	—	—	—
Nellen, ungestoßen	1 "	3,100-5,100	3,100-5,100	3,100-5,100	Äpfel, neue	1 Stck.	—	—	—
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	1,150-2,100	1,150-2,100	1,140-2,110	Äpfel, alte	1 Stck.	—	—	—
Tafelsenf	1 "	0,140-0,165	0,140-0,165	0,140-0,165	Äpfel, neue	1 Stck.	—	—	—
Zimmit, ganz	1 "	3,100-5,100	2,100-5,100	1,180-5,100	Äpfel, alte	1 Stck.	—	—	—
" gestoßener	1 "	1,150-5,100	1,150-4,150	1,130-5,100	Äpfel, neue	1 Stck.	—	—	—

*) Die in Klammern beigefetzten Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

Notiz: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	März 1925	Februar 1925	März 1924	Waren	Einheit	März 1925	Februar 1925	März 1924
		M	M	M			M	M	M
X. Fisch. Fischmariaden.					Buchenholz, gespalten 1 Str. 3,85 3,85 3,10-3,15				
Karpfen	1 Pfd.	1,20-1,50	1,20-1,80	1,00-1,50	Föhrenholz, "	1 "	3,85	3,85	3,10-3,15
Seehe	1 "	0,70-1,50	1,20-1,60	1,00	Bündelholz	1 Bund	0,30-0,150	0,30-0,150	0,20-0,145
Stodisch	1 "	0,40	0,40-0,90	0,35-0,140	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Krost.	0,140	0,140	0,30-0,140
Schellfisch	1 "	0,180-0,190	0,150-0,190	0,45-0,170	Strompreis für 1 Stunde	(25 kerz. Normallampe)	1 Std.	0,01	0,01
Thunfische	1 Stck.	0,11-0,15	0,15	0,10-0,20	Leuchtgas	1 cbm	0,18	0,18	0,18
Kostmops	1 "	0,11-0,20	0,15-0,20	0,08-0,20	Kochgas	1 "	0,18	0,18	0,18
Schäbheringe	1 "	0,05-0,15	0,07-0,15	0,08-0,12	Petroleum	1 Liter	0,28-0,138	0,32-0,138	0,28-0,132
Bräheringe	1 "	0,15-0,30	0,15-0,30	0,20-0,30	Brennspiritus	1 "	0,45	0,45	0,80
Wandererische Lachsheringe	1 "	0,20-0,25	0,18-0,25	0,15-0,20	Bündelholz	1 Paket	0,18-0,25	0,18-0,25	0,20-0,30
Kleiner Hildlinge	1 Pfd.	0,25-0,35	0,35-0,80	0,30-0,35	Perzen	1 kg	0,75-2,00	1,00-2,00	1,20-1,60
Wandererischer Schellfisch	1 "	0,150-0,160	0,150-0,160	-					
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIII. Reinigungsmittel.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,105-0,108	0,105-0,108	0,04-0,105	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,140-0,90	0,38-0,185	0,43-1,10
Blanktraut	1 "	0,12-0,25	0,10-0,15	0,15-0,30	Schmierseife	1 "	0,140 0,155	0,40-0,150	0,40-0,55
Wasserkraut	1 "	0,108-0,15	0,108-0,110	0,10-0,20	Bleichsoda	1 "	0,15-0,32	0,15	0,15-0,30
Sauerkraut	1 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,20	Kristallsoda	1 "	0,08 0,12	0,08-0,10	0,08-0,10
Wirsing	1 "	0,110 0,130	0,108 0,110	0,10-0,140					
Kohlrabi	1 Pfd.	0,115-0,160	0,115-0,135	0,140-2,00	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Spinat	1 Pfd.	0,120-0,150	0,20-0,150	0,15-0,180	Herrenschuhe, Boycalf	1 Paar	15,00-24,00	15,00-24,00	14,25-25,00
Schwarzwurzeln	1 "	0,08 0,10	0,05-0,10	0,10 0,15	Damen Schuhe, "	1 "	15,00-22,00	15,00-23,00	15,50-25,00
Rote Rüben	1 "	0,05-0,10	0,05-0,10	0,10-0,20	Kinderschuhe, "	1 "	8,50-14,00	8,50-14,00	7,00-18,00
Weiße Rüben	1 "	0,30-1,80	0,20-1,50	0,10-1,20	Sohlen und Flecken von	1 "	5,85-7,00	5,70-7,00	4,50-7,20
Blauentkohl	1 Stck.	0,150-1,120	0,150-1,100	0,170-1,30	Herrenschuhen	1 "	4,50-6,00	4,70-6,00	3,70-5,20
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,110-1,00	0,30-0,60	0,10-0,160	Damen Schuhen	1 "	3,50-4,50	3,50-4,70	2,80-4,50
Kerrettich	1 "	0,120-0,150	0,15-0,150	-	Knaben- und Mädchen Sch.	1 "	3,20-4,07	3,20-4,07	2,00-3,50
Sellerie	1 Stck.	0,125-0,140	0,120-0,130	-					
Petersilie	1 Pfd.	0,15-0,35	0,15-0,150	-	XV. Kleidung.				
Kohlsalat	1 Stck.	0,150-1,120	0,150-1,100	0,170-1,30	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	115-210	115-210	85-190
Nettische	1 "	0,110-1,00	0,30-0,60	0,10-0,160	" " Konfektion	1 "	44-75	29,50-75	25-80
Wirsing	1 Pfd.	0,125-0,140	0,120-0,130	0,10-0,160	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	105-200	105-200	80-190
Äpfel	1 Pfd.	0,15-0,35	0,15-0,150	-	" " Konfektion	1 "	48-100	45-100	40-95
Äpfel, I. u. II. Qual.	1 "	0,20-0,170	0,10-0,170	0,20-1,00	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	35-70	35-65	30-60
Birnen, I. u. II. Qual.	1 "	-	-	-	" " Konfektion	1 "	12-28	12-28	8,50-28
Äpfel	1 "	-	-	-	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	100	-	100
Äpfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,20-0,40	0,20-0,40	0,20-0,45	" " Konfektion	1 "	24-50	15-50	15-35
Birnen, " " "	1 "	0,104-0,108	0,104-0,107	0,04-0,08	XVI. Hüte, Schirme.				
Äpfel, " " "	1 "	0,150-0,180	0,150-0,180	0,180-1,00	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck.	1,00-8,00	1,00-8,00	1,75-8,00
Birnen, " " "	1 "	0,185-1,135	0,180-1,135	1,20	" (Wollfilz)	1 "	3,50-12,00	3,50-12,00	3,60-12,00
Äpfel, " " "	1 "	0,125-1,180	0,125-1,180	0,25-0,35	" (Haarfilz)	1 "	6,00-20,00	8,00-20,00	7,60-22,00
Birnen, " " "	1 "	0,130-0,55	0,35-0,65	0,30-0,60	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	4,25-9,00	4,50-9,00	5,00-9,00
Äpfel, " " "	1 "	0,150-0,65	0,45-0,165	0,35-0,65	" (Halbseide)	1 "	7,50-25,00	7,50-25,00	9,00-25,00
Birnen, " " "	1 "	0,65-1,00	0,65-1,05	1,00-1,70					
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	XVII. Wäsche.				
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	3,00-15,00	3,00-15,00	3,50-15,00
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	" " Halbwole	1 "	3,50-14,00	3,50-8,00	3,50-12,00
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	" " Baumwolle	1 "	2,80-12,00	2,80-12,00	2,70-12,00
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	Herren-Unterhose, Halbwo.	1 "	2,85-12,00	2,85-12,00	3,00-10,00
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	" " Baumw.	1 "	2,50-8,00	2,50-8,00	2,50-9,00
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	Damenhemd, weiß	1 "	1,80-6,00	1,80-6,50	2,00-6,50
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	Kinderhemd, "	1 "	1,00-2,20	1,00-2,50	1,20-3,00
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	Herrensocken, Ganzwole	1 Paar	1,90-6,80	1,90-5,00	1,50-5,00
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	" " Baumwolle	1 "	0,45-3,50	0,45-3,50	0,40-2,50
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	Damenstrümpfe, Ganzwole	1 "	3,50-9,00	3,50-7,50	2,80-6,50
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	" " Baumwolle	1 "	0,65-5,00	0,65-5,00	0,65-2,50
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	Herren-Stehtragen	1 Stck.	0,35-1,25	0,40-1,25	0,45-1,00
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	Herren-Vorhemd (Chemij.)	1 "	0,60-1,60	0,60-1,60	0,60-1,30
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	Manschetten	1 Paar	0,80-1,85	0,80-1,85	0,80-1,40
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,20-1,80	0,20-1,80	0,25-1,50
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	Handtuch	1 "	0,70-4,50	0,70-4,50	0,60-2,35
Äpfel, " " "	1 "	-	-	-	Handschuhe	1 Paar	0,70-6,80	0,70-6,80	0,75-7,00